

Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb

Vergabeverfahren: Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb **Nr. VV-2026-0007**

Art der Leistung: Werkvertrag

Ort der Leistung: Hamburg

Einreichungstermin: 01.09.2026, 12:00 Uhr
(Ende der Teilnahmefrist)

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und auf Rechnung der NMS New Mobility Solutions Hamburg GmbH zu vergeben.

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den beigefügten Anlagen:

- ☒ Leistungsbeschreibung nebst Anlagen
- ☒ Vordruck Teilnahmeformular
- ☒ Vordruck Vertraulichkeitserklärung
- ☒ Zusätzliche Vertragsbedingungen

1. Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen sind auf der Plattform Deutsches Vergabeportal | DTVP | E-Vergabe-Plattform elektronisch veröffentlicht und können von dort bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch abgerufen werden. Der Bewerber/Bieter ist selbst dafür verantwortlich, sich die jeweils die aktuelle Fassung der Vergabeunterlagen zu beschaffen.

Die Verfahrenssprache ist Deutsch. Alle Erklärungen und Nachweise sind in deutscher Sprache vorzulegen. Die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift ist zwingend erforderlich.

2. Bieterkommunikation

Die Aufklärungsfragen müssen innerhalb der Frist ausschließlich über DTVP eingegangen sein. Es werden keine telefonischen Fragen beantwortet, selbes gilt für Fragen per E-Mail.

Frist für Aufklärungsfragen: 26.08.2026

Die Beantwortung verspäteter Aufklärungsfragen steht im Ermessen der NMS New Mobility Solutions Hamburg GmbH.

3. Eignungsnachweis, Angaben und Unterlagen

Teilnahmeanträge, die – ggf. nach erfolgloser Nachforderung – die geforderten Nachweise, Angaben und Unterlagen nicht enthalten, werden nach § 57 Abs. 1 VgV ausgeschlossen. Folgende Angaben werden verlangt. **Bitte nutzen Sie hierfür ausschließlich das Teilnahmeformular.**

- ☒ Angaben zur Persönlichen Lage/Allgemeine Angaben
- ☒ Bewerbungsgemeinschaft und Unterauftragnehmer

- ☒ Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit
- ☒ Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
- ☒ Technische Leistungsfähigkeit (Referenzen)
- ☒ Integritätserklärung
- ☒ Eigenerklärung zu Russland

Die Referenzen sind in dem Teilnahmeformular unter Ziff. V einzutragen, ausschließlich die Visualisierung des Messetandes der einzelnen Referenz darf dem Teilnahmeformular angehängt werden. Ein Verweis auf die eigene Website reicht nicht aus. **Firmenprospekte, Geschäftsberichte, weiteren Firmenpräsentationen etc. sind dem Teilnahmeantrag nicht beizulegen.**

4. Unteraufträge/Eignungsleihe

Die Leistung vom Auftragnehmer kann durch einen Unterauftragnehmer erbracht werden. Es gilt § 36 VgV; § 26 UVgO. Der zu beauftragende Unterauftragnehmer ist im Angebot namentlich zu benennen.

Bedient sich der Bieter im Falle der Eignungsleihe der Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die berufliche Leistungsfähigkeit (insbesondere Ausbildungs- und Befähigungsnachweise oder einschlägige berufliche Erfahrungen) muss der Dritte die Leistungen erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Bedient sich der Bieter der Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Eignungsleihe) kann der Auftraggeber im Auftragsfall eine gesamtschuldnerische Haftung des Bieters und des Dritten, dessen Kapazitäten er sich bedient, verlangen.

5. Verfahrensablauf

Das Verfahren erfolgt in zwei Schritten, dem Teilnahmeantrag zur Feststellung der Eignung von Bewerbern sowie die Auswahl derjenigen Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erhalten eine Aufgabenstellung und weiterführende Informationen. Auf dieser Grundlage können sie ein Angebot erstellen und abgeben. In den darauffolgenden Bietergesprächen muss die abgegebene Aufgabe erörtert werden.

Für die Erstellung vollständiger Angebotsunterlagen bezahlt die NMS New Mobility Solutions Hamburg GmbH eine Aufwandsentschädigung in Höhe von eintausendfünfhundert Euro (1.500,00 EURO) netto pro teilnehmende Bieter. Der Bieter, welcher den Zuschlag erhält, erhält keine Aufwandsentschädigung

Die vorliegenden Unterlagen sind daher nicht als Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zu verstehen. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs hat der Bewerber lediglich die unter Ziffer 3 geforderten Nachweise zu erbringen.

Geplante Anzahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden: **4**

Es liegt folgender Zeitplan zu Grunde:

Meilensteine	Datum
--------------	-------

Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge	01.09.2026
(späteste) Aufforderung zur Angebotsabgabe	10.09.2026
Ablauf für den Eingang der Angebote	13.10.2026
Durchführung von Vorstellungsrunde	19.10.2026 – 23.10.2026
Abschluss Angebotsbewertung/ Versand Vorinformation (§ 134 GWB)	28.10.2026
Zuschlags- und Bindefrist	13.11.2026

Der Teilnahmeantrag muss bis zum 01.09.2026, 12:00 Uhr über die Vergabeplattform DTVP bei der Auftraggeberin eingereicht werden.

Anträge, die aus Gründen, die der Bewerber zu vertreten hat, verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Für den Teilnahmeantrag sind zwingend die von der Auftraggeberin in der e-Vergabeplattform DTVP eingestellten Vordrucke zu verwenden.

Bewerber sind bei der Öffnung nicht zugelassen. Die Namen der Teilnehmer werden nicht bekannt gegeben.

6. Bewertungskriterien

Die eingereichten Eignungsnachweise werden nachfolgenden objektiven Kriterien bewertet, um die begrenzte Zahl der Bewerber für die Angebotsaufforderung auszuwählen.

Im Rahmen der Bepunktung können insgesamt 135 Punkte erreicht werden.

Die vier (4) Bewerber mit der höchsten Punktzahl – Summe der erzielten Punkte aus der Bewertung der Referenzprojekte – werden zur Angebotsabgabe zugelassen. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der am Teilnahmewettbewerb beteiligte Bewerber selbst bei nachgewiesener grundsätzlicher Eignung keinen Rechtsanspruch auf Beteiligung am nachfolgenden Vergabeverfahren geltend machen kann.

Eignungskriterium Referenzprojekten	Bewertung
<u>Mindestanforderung:</u> Es müssen mindestens drei (3) durchgeführten und abgeschlossenen Referenzprojekte aus den letzten drei (3) abgeschlossenen Kalenderjahren (2023 – 2025) aufgeführt werden. Die Referenzprojekte sind jeweils einzureichen unter Angabe von: • Kurztitel des Referenzprojektes, • Name des Unternehmens, das die Referenz vorlegt, • Auftraggeber, mit Angabe der Organisationseinheit/Fachbereich, • Leistungszeitraum, • Gesamtvolumen des Referenzprojektes (in Euro netto),	ja/nein

• Beschreibung des Referenzprojektes (Beschreiben Sie bitte kurz und prägnant den Projektinhalt, die Projektziele, die vom Unternehmen verantwortet durchgeführten Leistungen und die erzielten Ergebnisse), • Vergleichbarkeit des Referenzprojektes/Projektinhalts mit dem Ausschreibungsgegenstand gemäß Leistungsbeschreibung (Bitte erläutern Sie, warum dieses Referenzprojekt aus Ihrer Sicht mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar ist), • Beschreibung des Nachhaltigkeitsaspekts des Referenzprojekts.	
Werden diese Mindestanforderung nicht erfüllt, so wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.	
3 Referenzprojekte (= jedes Referenzprojekt fließt in die Bewertung ein) mit folgenden Unterkriterien: • Inwieweit waren die Zielsetzung und die Inhalte der betroffenen Veranstaltung mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar? Zu max. 15 Punkten. • In welchem Umfang wurden vom Bewerber Leistungen erbracht, die auch Gegenstand der Beauftragung sind? Zu max. 15 Punkten. • Inwieweit wurden Nachhaltigkeitsaspekte bei der Planung und Umsetzung berücksichtigt? Zu max. 15 Punkten. 0 Punkte = Das Kriterium wurde nicht erfüllt. 5 Punkte = Das Kriterium wurde teilweise erfüllt. 10 Punkte = Das Kriterium wurde überwiegend erfüllt. 15 Punkte = Das Kriterium wurde vollständig erfüllt. Für die Vergleichbarkeit eines Referenzprojektes können in Summe der Gesamtbewertung max. 45 Punkte erzielt werden. Es werden 3 Referenzprojekte bewertet. Somit könnten in der Summe in der Gesamtbewertung max. 135 Punkte erreicht werden.	

7. Fristen und Termine

Bis zum Ablauf des Teilnahmewettbewerbs (Einreichungstermin s.o.) können die Teilnahmeanträge geändert werden; die geänderten Teilnahmeanträge ist in derselben Weise einzureichen wie der ursprüngliche Teilnahmeantrag. Vom Einreichungstermin bis zum Ende der Bindefrist (s.o.) ist der Bieter an sein Teilnahmeantrag/Angebot gebunden.

Mit freundlichen Grüßen

Yunus Ouarghi, LL.M.

NMS New Mobility Solutions Hamburg GmbH

Anlage: Einsatz elektronischer Mittel im Vergabeverfahren

Einsatz elektronischer Mittel im Vergabeverfahren

Die NMS führt das gesamte Vergabeverfahren über die elektronische Vergabeplattform DTVP durch. Die Systemvoraussetzungen für die Nutzung der Vergabeplattform sind über den folgenden Link einsehbar.

[Systemvoraussetzungen VMP - Support-Center für Unternehmen - cosinex Service & Support Center](#)

Eine Anleitung für die Nutzung der Vergabeplattform steht sowohl als Video-Tutorials als auch als Schritt für Schritt-Anleitungen zur Verfügung. Schritt für Schritt-Anleitungen:

<https://support.cosinex.de/unternehmen/pages/viewpage.action?pageId=28115008>

Video-Tutorials zum Vergabemarktplatz:

<https://support.cosinex.de/unternehmen/>

Die Teilnahmeanträge und Angebote einschließlich aller geforderten Unterlagen sind nur über das Bieterool (nicht über den Kommunikationsbereich) des Vergabeportals DTVP hochzuladen und zu übermitteln.

Bieterfragen sind ausschließlich schriftlich über das Vergabeportal DTVP zu stellen. Die Beantwortung der Bieterfragen erfolgt unter Wahrung der Anonymität des Fragestellers im Kommunikationsbereich des DTVP.

Es erfolgt keine gesonderte Beantwortung über andere Medien.

Für die Übermittlung der Angebote ist die elektronische Textform nach § 126b BGB vorgesehen.